



Preisangebote „Beim Friseur“

Hinweise zum Unterricht:

Als Hinführung zum Aufgabenbeispiel kann das Material „**Einstieg**“ als Folie oder vergrößertes Material präsentiert und zunächst ein allgemeines Unterrichtsgespräch über die Erfahrungen der Kinder bezüglich eines Friseurbesuchs angeregt werden. Dabei werden sicherlich auch Vermutungen genannt, wie ein attraktives Angebot für Kinder bei einem Friseur aussehen kann.

Nach dieser Phase kann das „**Angebot 1**“ gezeigt und in Bezug zu den gemachten Vermutungen gesetzt werden. Sicherlich werden sich die Kinder auch noch weiter zu dem Angebot äußern wollen. Es ist wichtig die Kinder darauf hinzuweisen, dass dieses in der Tat ein reales Angebot eines bestimmten Friseurmeisters ist.

In einer sich anschließenden Gruppenarbeitsphase können die Kinder – je nach Leistungsvermögen und Interesse – an Pikos Forscherfragen arbeiten und/oder eigene Fragestellungen entwickeln. Vor oder während dieses Prozesses entwickeln sich Handlungsschritte wie z.B.: die eigene Körpergröße messen, das Angebot für die eigene Körpergröße berechnen und mit den Werten der Mitschülerinnen und Mitschüler vergleichen.

Als Hausaufgabe können Preisangebote von verschiedenen Friseuren am Wohnort oder im Netz eingeholt und in der Folgestunde im Unterricht genutzt werden.

In einem authentischen Sachrechenunterricht sind die von den Kindern recherchierten Angebote Ausgangspunkt für die Weiterarbeit. Dazu können die Arbeitshinweise aus dem Material „**Beim Friseur_ weitere Angebote**“ übernommen werden und die dort abgebildeten Preisübersichten aus vier Friseursalons ggf. den authentischen Materialien der Kinder angepasst werden.

Wird mit den vier abgebildeten Preislisten weitergearbeitet, ist auf jeden Fall darauf zu achten, dass diese ausgeschnitten werden, damit die Kinder durch die Fülle an Informationen auf einer Seite nicht überfordert werden. Es besteht die Möglichkeit, dass die Kinder das Einstiegsangebot zunächst mit einem ausgewählten Friseurangebot vergleichen und –falls noch Zeit ist – ein weiteres Angebot aussuchen. Ihre Überlegungen, Rechnungen etc. halten die Kinder in ihren Heften oder auf freien Blättern fest.

Die Anregungen und Aufgaben aus diesem Material sind sehr offen und fordern zu vielfältigen Überlegungen und Aktivitäten heraus. Sie sollten weitgehend zusammen mit einem Partner oder in einer Gruppe erarbeitet und diskutiert werden.

Um ein strukturiertes Vorgehen zu unterstützen, kann alternativ die „**Tabelle_Vergleich**“ eingesetzt werden. Es empfiehlt sich, zunächst eine Zeile der Tabelle (ein Friseurangebot) mit allen Kindern gemeinsam zu bearbeiten. Dann suchen sich die Kinder ein weiteres Angebot aus und tragen die Daten in die Tabelle ein. Der Aufbau der Tabelle bietet sich als Strukturierungshilfe für ein sich anschließendes Unterrichtsgespräch ebenfalls an.

Zu dem Sachkontext „Preisangebote beim Friseur“ können die Kinder noch zwei weitere Aufgabenkomplexe bearbeiten. Sie sind geschlossener und eindeutig zu lösen und dienen der Vertiefung sachrechnerischer Teilfähigkeiten:

- Die Aufgabenstellungen aus dem Material „**Bei welchem Friseur waren diese Kinder?**“ fordern die Kinder noch einmal zu einer intensiveren Auseinandersetzung mit den Texten auf, um die relevanten Informationen zu entnehmen.

- Die Aufgabenstellungen aus dem Material „**Schnipp-Schnapp**“ fordern schwerpunktmäßig das Übersetzen von Problemstellungen aus Sachsituationen in ein mathematisches Modell. Als Lösungshilfe können den Kindern die formulierten Tipps angeboten werden .

Aufgabe 1a verlangt ggf. als Lösungsweg die Multiplikation zweier verschiedener Größen. Da dies mathematisch nicht möglich ist, sollte bei der Notation der Rechenaufgabe auf Größenbezeichnungen ganz verzichtet oder lediglich die für Geld verwendet werden.

Bei mehreren Aufgabestellungen können die Kinder auf unterschiedlichen Wegen zu einer Lösung gelangen. So kann die Lösung von **Aufgabe 1b** z.B. durch Division, über eine Schließtafel oder aber auch durch den Vergleich mit dem in Aufgabe 1 errechneten Preis für Murat ermittelt werden: Murat muss 11,84 € bezahlen. Paula muss 16 ct mehr bezahlen als Murat. Also muss sie 2 cm größer sein als Murat.

Die Kinder sollten Gelegenheit bekommen, ihre Lösungswege und Überlegungen vorzustellen.

Aufgabe 2 stellt einen höheren Schwierigkeitsgrad dar. Die Kinder müssen Informationen aus zwei unterschiedlichen Preisangeboten entnehmen, den funktionalen Zusammenhang zwischen Größe und Preis herstellen und wieder in Bezug zum Preisangebot bei Friseur Ratz Fatz setzen.

Zur Vertiefung und Anwendung sollten die Kinder zum Abschluss der Unterrichtseinheit die Möglichkeit haben, ein eigenes „Lockangebot“ zu entwickeln (siehe Material: „**Eigenes Angebot**“) und zu präsentieren. Dabei können die vorhandenen oder von den Kindern recherchierten authentischen Angebote als Grundlage dienen. Auch können Pikos Tipps bei der Ideenfindung weiterhelfen. Grundsätzlich aber können und sollen die Kinder aufgrund der Lernerfahrungen aus der Unterrichtsreihe ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Materialübersicht:

- Einstieg (als Folie oder auf DIN A 3 vergrößert)
- Angebot 1 (pro Partnergruppierung oder pro Gruppentisch ein Exemplar)
- Bandmaß o.ä. zum Messen der Körpergröße
- Weitere Angebote (zerschnitten, evtl auf DIN A 4 vergrößert; Anzahl nach gewählter Sozialform)
- Tabelle (als Folie oder vergrößert; Anzahl nach Sozialform)
- Aufgaben im Klassensatz
- Plakate oder DIN A 3-Bögen für das eigene Angebot